



GEMEINDE BOXBERG/O.L.

Gmejna Hamor

Landkreis Görlitz



Gemeindeverwaltung, Südstraße 4, 02943 Boxberg/O.L.

Lehmar GmbH
Torsten Heinrichs
Am Mirower Kanal 9
17248 Rechlin

Boxberg/O.L., 22. Januar 2009

Amt: Hauptamt

Bearbeiter: Frau Sock

Tel.: (035774) 3 54-23

eMail: andrea.sock.boxberg@kin-sachsen.de

Aktenzeichen:

Testbericht der FF Boxberg/O.L.

Sehr geehrter Herr Heinrichs,

beigefügt erhalten Sie den Testbericht der Freiwilligen Feuerwehr Boxberg/O.L. zum Arbeits-, Rettungs- und Überlebensanzug.

Testbericht Überlebensanzug Ice Commander 9001-02

Im Rahmen der Neubeschaffung eines Mehrzweckbootes für die Feuerwehr Boxberg /O.L. im Frühjahr 2008 wurden gleichzeitig mit dem Boot als Einsatz- und Rettungsbekleidung 3 Stück des Arbeits-, Überlebens- und Eisrettungsanzuges Typ MUSTANG SURVIVAL Ice Commander IC 9001-02 mitangeschafft.

Allgemeine Begutachtung:

Der Anzug (verpackt in einer Aufbewahrungs- und Tragetasche) fällt besonders durch seine grellgelbe Farbe auf. Er ist mit ca. 5,4 kg wesentlich leichter als vergleichbare Überlebensanzüge. Bei dem Anzug handelt es sich um eine Einheitsgröße, somit brauchte unsere Feuerwehr nicht auf unterschiedliche Konfektionsgrößen achten. Wir waren überrascht, wie gut der Anzug bei jedem einzelnen Kameraden passte. Hervorragend dabei war das anpassbare Beinkleid, das jedem Kameraden einen guten Sitz verlieh. Bemerkenswert sind die sehr trittsicheren Füßlinge mit hohem Durchtrittschutz. Trotz der Einheitsgröße auch hier empfanden alle Kameraden die Füßlinge als sehr komfortabel. Das An- und Ausziehen des Anzuges ist durch den langen gasdichten Reißverschluss ohne Probleme möglich. Wir brauchten dazu nur die Stiefel ausziehen. Nur beim Schließen des Reißverschlusses an der Neopren-Kopfhaube mussten wir aufpassen, dass das Neopren nicht im Reißverschluss eingeklemmt wurde. Durch das Innenfutter (heraustrennbar) wurde es in den Anzügen sehr schnell warm. Es ist empfehlenswert, bei mäßigen Temperaturen die Feuerwehrjacken ebenfalls vor dem Anziehen des Anzuges abzulegen. Die fest angesetzten griffigen Handschuhe sind gefüttert und bieten dank ihrer Schnellverschlüsse ebenfalls einen guten Halt. Feinmotorische Bewegungen sind mit kleinen Einschränkungen ebenfalls möglich. Verstärkungen an Knien, Ellbogen- und Gesäßbereich machen den Anzug an neuralgischen Stellen widerstandsfähig. Der integrierte 4-Punkt Lifebelt ermöglichte die sichere Anleinerung unserer Kameraden. Besonders hervorhebenswert ist die Passform der Neopren-Kopfhaube. Mit seitlich schließendem Reißverschluss, eingearbeiteter Kinnpartie und zusätzlicher Verschlussklappe aus Neopren ist die Abdichtung gegenüber Wasser besonders gut gelöst.

Einsatztest:

Im Rahmen von Wasserrettungsübungen und an Bord konnten wir den Anzug ausreichend testen. Die Bewegungsfreiheit dank seines geringen Eigengewichtes war sehr gut. Alle Bedienelemente an Bord konnten (mit kleinen Einschränkungen) sicher bedient werden. Die überragenden Eigenschaften des Anzuges zeigten sich erst im Wasser. Der im Vergleich zu anderen Anzügen sehr hohe Eigenauftrieb (nach Herstellerangaben 117N) ließ uns geradezu auf dem Wasser schwimmen. Trotzdem war die Fortbewegung (wenn auch erschwert) möglich. Die beste Fortbewegungsart erreichten wir dabei auf dem Rücken. Die Dichtigkeit gegenüber Wasser war ausgezeichnet. Bei mehrfach simulierter Personenrettung konnten unsere Kameraden mit Anzug im Wasser diese Personen ohne eigene Schwimmweste sicher retten. Dank des Lifbelts mit 4-Punktgurt und angesetzter Sicherungsleine konnte die Bootsbesatzung Retter und verunfallt Person zügig zum Boot ziehen und retten. Bei einer Wasserrettungsübung gemeinsam mit Kräften der DLRG, die in der Dämmerung begann, waren die Retter dank der gelben Farbgebung und der Reflexstreifen des Anzuges im Wasser jederzeit gut erkennbar. Besonders wurde von unseren und den Kameraden der DLRG die gute Wärmeisolation hervorgehoben. Dank auch seiner sehr glatten Gewebeoberfläche war der Anzug nach dem Einsatz schnell gereinigt und getrocknet.

Erarbeitet:

BI G.Sock, Gemeidewehrleiter

HLM R.Doster stellv. Ortswehrleiter & Bootsverantwortlicher

Mit freundlichen Grüßen

A. Sock

Sachbearbeiterin